



Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Schäferhundes,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Jahr 2025 bald auch schon wieder Geschichte. Viele Hauptvereinsveranstaltungen haben wir bereits im Jahr 2025 erlebt, wobei aus Sicht des Vereinswirtschaftswartes Folgendes insoweit auszuführen ist:

Die Bundessiegerzuchtschau fand 2025 erneut in Nürnberg im Max-Morlock-Stadion statt und wird dort auch in den nächsten Jahren stattfinden. Für unseren Verein bietet dieses Stadion hervorragende Bedingungen, obgleich von einer Überdimensionierung durchaus gesprochen werden kann. Trotz intensiver Suche haben wir jedoch keinen adäquaten oder gar besseren Standort gefunden, sodass auch aus Sicht des Vereinswirtschaftswartes die Entscheidung, für die nächsten Jahre in Nürnberg zu verbleiben, die richtige war. Wirtschaftlich dürfte nach vorsichtiger Kalkulation für die Bundessiegerzuchtschau 2025 in etwa das gleiche Ergebnis zu prognostizieren sein, wie im Vorjahr. Gleiches dürfte im Wesentlichen auch für die weiteren bis dato durchgeführten Hauptvereinsveranstaltungen gelten, wobei für die Bundessiegerprüfung IGP bis dato noch keine belastbaren Zahlen vorliegen.

Insgesamt kann vorläufig für das Jahr 2025 nach dem jetzigen Stand der Ein- und Ausgaben realistisch gehofft werden, dass es uns gelingen wird, auch für das Wirtschaftsjahr 2025 zumindest eine „schwarze Null“ zu schreiben. Es darf nicht in Vergessenheit geraten, dass wir vor dem 01.01.2024 über mehrere Jahre sehr hohe, sich im sechsstelligen Eurobereich bewegende Verluste schrieben. Umso erfreulicher war das Ergebnis für 2024, in dem schon eine „schwarze Null“ geschrieben wurde, und – auch dies möchte ich nochmals betonen – für 2025 bei zurückhaltender, aber realistischer Betrachtung gehofft werden kann, dass zumindest dieses Ergebnis aus dem Vorjahr wieder erreicht wird. Endgültige, insoweit definitiv belastbare Zahlen, auch dies muss gesagt werden, liegen derzeit, was in der Natur der Sache ist, da wir nun einmal erst Mitte/Ende Oktober 2025 schreiben, noch nicht vor.



Auf dem Titelbild ist diesmal der Sieger der BLH (Bundesleistungshüten) in Niefern-Öschelbronn zu sehen:

Hündin: Lara von der Glockenheide

Hundeführerin: Nancy Denecke
Foto: Heiko Hammer (#Benito)

Da ich bis zum 08.09.2025 einschließlich kommissarisch das Amt des WUSV-Generalsekretärs ausübte, möchte ich auch zu dem Verhältnis SV/WUSV kurz ausführen. Wir erinnern uns noch daran, dass vor nicht allzu langer Zeit ein von Misstrauen und von unzureichender Kommunikation geprägtes Klima in der WUSV existent war und viele Mitgliedsvereine das Verhältnis zum SV als sehr kritisch betrachteten und viele Anstrengungen unternommen wurden, den SV benachteiligende Beschlüsse zu fassen. Aufgrund intensiver Kommunikation mit allen Beteiligten, eines transparenten Verhaltens sämtlicher Mitwirkenden, sowohl aus dem SV wie auch aus der gesamten WUSV, und auch durch das große Vertrauen, welches das höchste Gremium des SV, die Bundesversammlung dem Vorstand entgegenbrachte, hat sich dies erfreulicherweise ganz ins Gegenteil verkehrt. Schon die Vollversammlung der WUSV in 2024 war geprägt von dem deutlich erkennbaren Wunsch aller, konstruktiv zusammen zu arbeiten und Bedingungen zu schaffen, mit denen weltweit gelebt werden kann. Dies hat sich noch weiter verbessert. Die Vollversammlung 2025 war eine sehr harmonische Veranstaltung, in der die Entscheidungen nahezu alle einstimmig oder nahezu einstimmig getroffen wurden. Auch die Diskussionsbeiträge waren konstruktiv und geprägt von dem Wunsch nach Miteinander.

Zum Abschluss möchte ich nochmals kurz auf die Bundessiegerzuchtschau eingehen: Weite Kreise der Mitgliedschaft bewegt derzeit das Thema der TSB-Beurteilung einiger Hündinnen aus der Gebrauchshundklasse. Der Vorstand hat sich zeitnah diesem Thema angenommen. Derzeit beschäftigt dieses Thema das Rechtsamt des SV, welches nach § 27 der Hauptvereinssatzung die Aufgabe hat, den Vorstand des Hauptvereins in allen rechtlichen Angelegenheiten zu beraten und nach der Rechts- und Verfahrensordnung, hier § 10 Abs. 2, die Kompetenz hat, ein Verfahren nach der Rechts- und Verfahrensordnung einzuleiten, wenn das Rechtsamt dies für gerechtfertigt hält. Es bleibt also insoweit festzuhalten, dass hier genau die Institution eingeschaltet wurde, die nach der Satzung und der Rechts- und Verfahrensordnung für solche Fälle zuständig ist. Dies verdeutlicht, und zwar allen Unkenrufen zum Trotz, dass die Gremien des Vereins ordnungsgemäß funktionieren und ihren satzungsmäßigen Aufgaben nachkommen. Ich bin mir absolut sicher, dass sich der Vorstand auch durch Veröffentlichungen in „Social Media“ nicht auseinanderdividieren lässt, sondern, wie bisher, weiterhin sachlich und allein im Interesse des Vereins handeln und entscheiden wird.

Selbstverständlich ist Kritik erlaubt, nur sollte dies nicht anonym geschehen, beispielsweise unter Verwendung von Decknamen, sondern vielleicht können sich diese Kritikerinnen/Kritiker dazu durchringen, sich entsprechend der Satzung des Vereins politisch zu betätigen. Treten Sie doch bitte, wenn Sie SV-Mitglied sind, einer Ortsgruppe bei. Engagieren Sie sich im Interesse des Gemeinwesens aktiv in Ihrer OG. Kandidieren Sie zur Wahl zum OG-Delegierten zur Landesversammlung. Nehmen Sie aktiv an der Landesversammlung als Delegierter teil und tragen dort Ihre Kritiken – möglichst konstruktiv durch die Präsentation Ihrer Lösungsvorschläge – vor.

Die Satzung unseres Vereins gibt Ihnen die Möglichkeit in den LG-Delegiertentagungen zum Delegierten zur Bundesversammlung zu kandidieren. Stellen Sie sich zur Wahl, dann können Sie – falls Sie demokratisch gewählt werden – in der Bundesversammlung Ihre Ansichten sachlich vortragen und entsprechende Anträge befürworten/stellen. Ich bitte, die vorstehenden Zeilen als herzliche Einladung zu betrachten, sich aktiv unter Beachtung der in unserer Satzung verankerten, demokratischen Strukturen in unseren Verein einzubringen.

Ihr Uwe Sprenger



Der SV im Web!

Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins.

Besuchen Sie uns auf:
www.schaeferhunde.de